

# „Forum Recht“ für Karlsruhe

## Dauerhafte Ausstellung soll den Rechtsstaat erlebbar machen

Von unserem Redaktionsmitglied  
Marcel Winter

**Karlsruhe.** Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags hat in seiner jüngsten Sitzung 200 000 Euro bereitgestellt, um ein Konzept zur Errichtung eines „Forums Recht“ in Karlsruhe zu erarbeiten. Ähnlich dem „Haus der Geschichte“ in Bonn, das ein Museum der deutschen Zeitgeschichte seit 1945 beinhaltet, soll es sich auch bei dem „Forum Recht“ um eine dauerhafte Einrichtung in einer eigenen Liegenschaft handeln. Es soll darin ein Informations-, Doku-

mentations- und Kommunikationszentrum speziell für den deutschen Rechtsstaat entstehen. Hintergrund des Plans ist auch das schwindende Vertrauen der deutschen Bevölkerung in die Justiz, der mit Offenheit und Transparenz begegnet werden soll.

Sowohl der Karlsruher Bundestagsabgeordnete Ingo Wellenreuther (CDU), der sich schon lange für ein solches Forum in der Fächerstadt einsetzt, als auch Oberbürgermeister Frank Mentrup (SPD) zeigten sich erfreut über die Pläne des Bundes, die bestehende Projekt- skizze in Zusammenarbeit mit den Ge-

richten weiterzuentwickeln. „Das ‚Forum Recht‘ unterstreicht den Stellenwert unseres Rechtsstaats für das Funktionieren unserer demokratischen Gesellschaft und die Rolle unserer Stadt“, so Mentrup. Die Pläne für das Projekt reichen zurück ins Jahr 2005, als eine solche Einrichtung in Karlsruhe bereits im Rahmen der Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas angedacht war.

Nach BNN-Informationen könnte das Forum im Schelling-Bau auf dem Gelände des Bundesgerichtshofs angesiedelt werden, der in Kürze saniert werden soll. ■ Kommentar, Zeitgeschehen